

Ärzte wollen einfacheres Meldesystem

Zweites Deutsches Fernsehen



zdf heute

Impfschäden nach einer Covid-Impfung stellen Ärzte vor Probleme: Der Virchowbund fordert ein vereinfachtes Meldesystem. Außerdem Leitlinien zur Diagnose und Therapie.



Mögliche Nebenwirkungen nach Impfungen sollten von Ärzten in einem digitalisierten Prozess gemeldet

werden, fordert der Ärzteverband Virchowbund.

Quelle: Wolfgang Kumm/dpa

Angesichts der Debatte um die tatsächliche [Zahl von Impfschäden nach Corona-Schutzimpfungen](#) fordern Ärzte ein vereinfachtes Meldesystem zur Erfassung von Verdachtsfällen. "Der Meldeprozess muss dringend besser digitalisiert werden, damit Ärzte mögliche Nebenwirkungen nach Impfungen einfacher an die zuständigen Stellen melden können", sagte ein Sprecher des Virchowbundes der ["Welt am Sonntag"](#). Das bisherige Verfahren sei "zu kompliziert und zeitaufwendig".

Interview

Post-Vac und Long Covid [Lauterbach verspricht Hilfe nach Impfschäden](#)

Keine Medikamente, wenig Geld: Patienten mit Long Covid und Impfschäden fühlen sich allein. Minister Lauterbach verspricht Hilfe - und verlangt die Beteiligung der Konzerne.

Covid-Impfschäden: Ärzte fordern bessere Vergütung

Wünschenswert sei zudem eine ärztliche Leitlinie für die Diagnose und Therapie des Post-Vac-Syndroms, sagte der Sprecher weiter. Zudem fordert der Verband der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, die ärztliche Beratungsleistung rund um das zum Teil sehr komplexe Krankheitsbild, das sich bei vereinzelt Patienten nach Impfungen gegen das [Coronavirus](#) zeige, besser zu vergüten: "Der Dokumentationsaufwand, den die Praxen dabei bewältigen müssen, steht bisher in keinem angemessenen Verhältnis zu den relativ geringen Beträgen, die die Krankenkassen dafür erstatten."

Nach einer Corona-Infektion können langfristige Beschwerden auftreten. Dagegen soll die Impfung schützen - doch diese kann auch Nebenwirkungen haben. Impfschaden - und jetzt?

32 min

10.03.2023

Grundsätzlich sind Ärzte in Deutschland gesetzlich verpflichtet, Nebenwirkungen, die im möglichen Zusammenhang mit einer Impfung stehen, an die zuständigen Behörden zu melden. Der Deutsche Hausärzteverband geht laut "WamS" aber davon aus, dass es Fälle gebe, "bei denen Impfschäden nicht wie vorgesehen gemeldet werden". Konkrete Zahlen dazu gibt es aber dem Bericht zufolge nicht.



Grafiken

Aktuelle Fallzahlen zu Corona [Corona-Karte und Inzidenz in den Landkreisen](#)

Die aktuellen Corona-Zahlen im Überblick: Wie hoch ist die Inzidenz in meinem Landkreis? Wie viele haben sich infiziert? Wie viele sind gestorben? Wie viele sind geimpft?

von R. Meyer, M. Zajonz